

## **Projektausschreibung Interkulturelle Kulturarbeit 2009 und 2010**

Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen richtet ihre interkulturelle Kulturarbeit neu aus. Ziel ist dabei, durch einen neuen Förderschwerpunkt die interkulturelle Öffnung der „klassischen“ Kultureinrichtungen zu unterstützen.

Die Interkulturalität unserer Bevölkerung macht in den Kulturprogrammen und in der Publikumsgewinnung eine Neuorientierung erforderlich, die in unseren Kultureinrichtungen – gemessen daran, dass ein Viertel unserer Gesellschaft eine Migrationsgeschichte hat – bislang noch zu wenig Berücksichtigung gefunden hat.

Dafür schreibt die Landesregierung für die Spielzeiten 2009/10 und 2010/11 Fördermittel in Höhe von insgesamt 600.000 € aus. Angesprochen sind die Museen, Theater (Schauspiel, Musik-, Tanz-, Kinder und Jugendtheater) und Konzerthäuser, die qualitativ hochwertige Kunstprojekte mit diesem Förderziel planen und durchführen möchten.

Die Landesregierung möchte durch die Ausschreibung Anreize für ungewöhnliche künstlerische Angebote in der Vielfalt der hier lebenden Kulturen geben. Die Projekte sollen beispielhaft wirken können und landesweites Ausstrahlungspotential besitzen. Aspekte der Ansprache von Kindern und Jugendlichen oder deren Beteiligung im Sinne der kulturellen Bildung werden besonders begrüßt. Es muss sich um Projekte handeln, die erwarten lassen, dass sie ein interkulturell gemischtes Publikum erreichen werden. Es werden auch Kosten für eine dementsprechende projektgebundene Öffentlichkeitsarbeit gefördert. Die Veranstalter müssen Vorkehrungen treffen, die es ihnen ermöglichen, im Anschluss an das Projekt eine ausgewertete Publikumsanalyse vorzulegen.

Anträge können bis zum 15. 04. 2009 bei allen Bezirksregierungen eingereicht werden. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Projekte, den Spiel- oder Ausstellungszeiten entsprechend, auch jahresübergreifend beantragt werden können. Es können bereits jetzt Anträge für die Saison 2009/10 und 2010/11 gestellt und bewilligt werden.

Die Förderkriterien für interkulturelle Kulturarbeit, die den Antragstellenden als Orientierung dienen sollen und die Antragswege können direkt bei allen Bezirksregierungen, Dezernate 48 sowie über [www.interkulturpro.de](http://www.interkulturpro.de) abgerufen werden.